SAMMLUNG

der vorzüglichsten Musikstücke aus den neuesten Opern

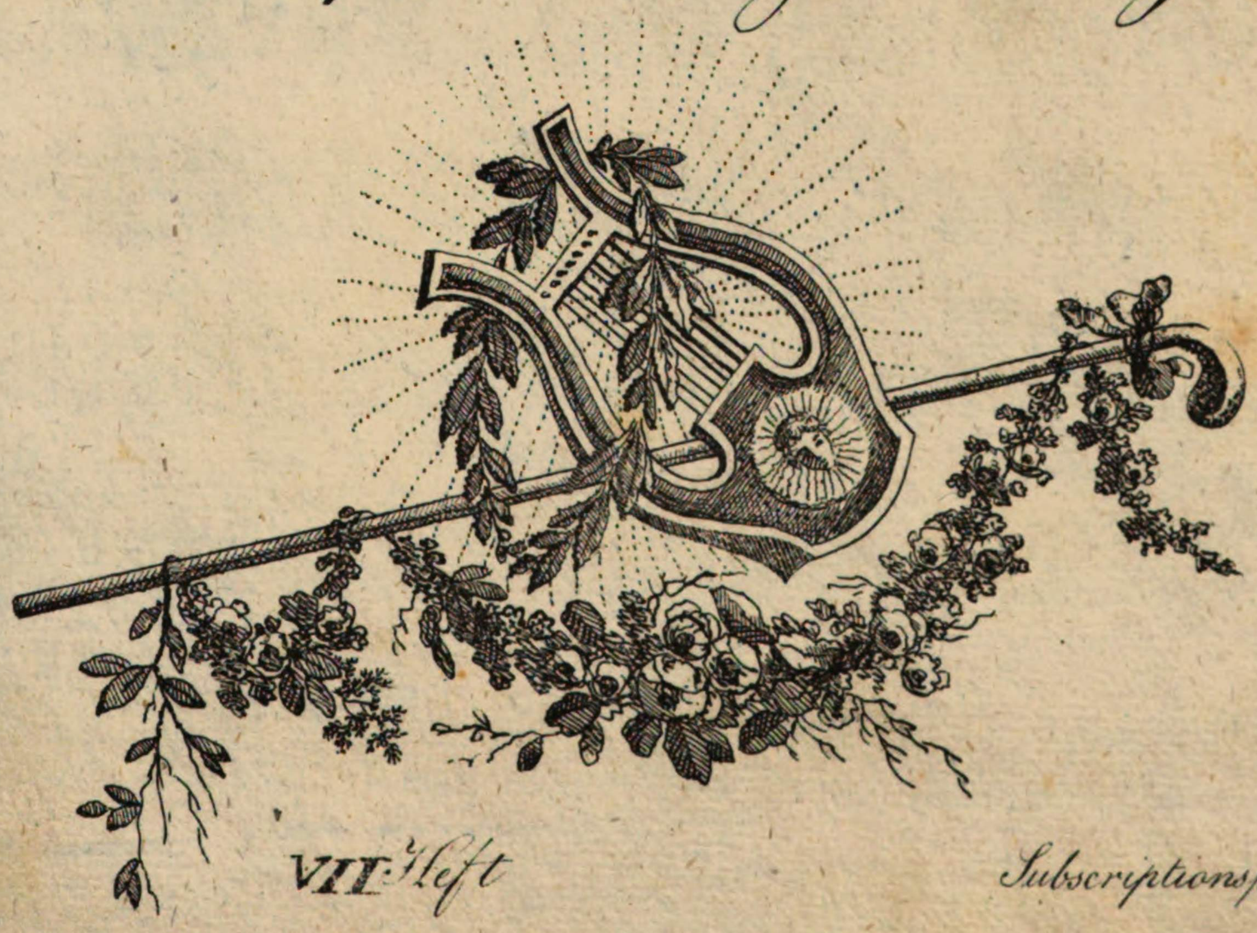
fürs Clavier übersetzt

und

Ihrer Königlichen Majestät von Baiern &c.

in allertiefster Ehrfurcht gewidmet vom

Joseph Steigenberger



VII. Heft *Subscriptionspreis*

München zu finden beim Verfaser wohnt am Platz № 89 im 3ten Stock

Andantino

p

Allegro.

f

p

f

f

p f

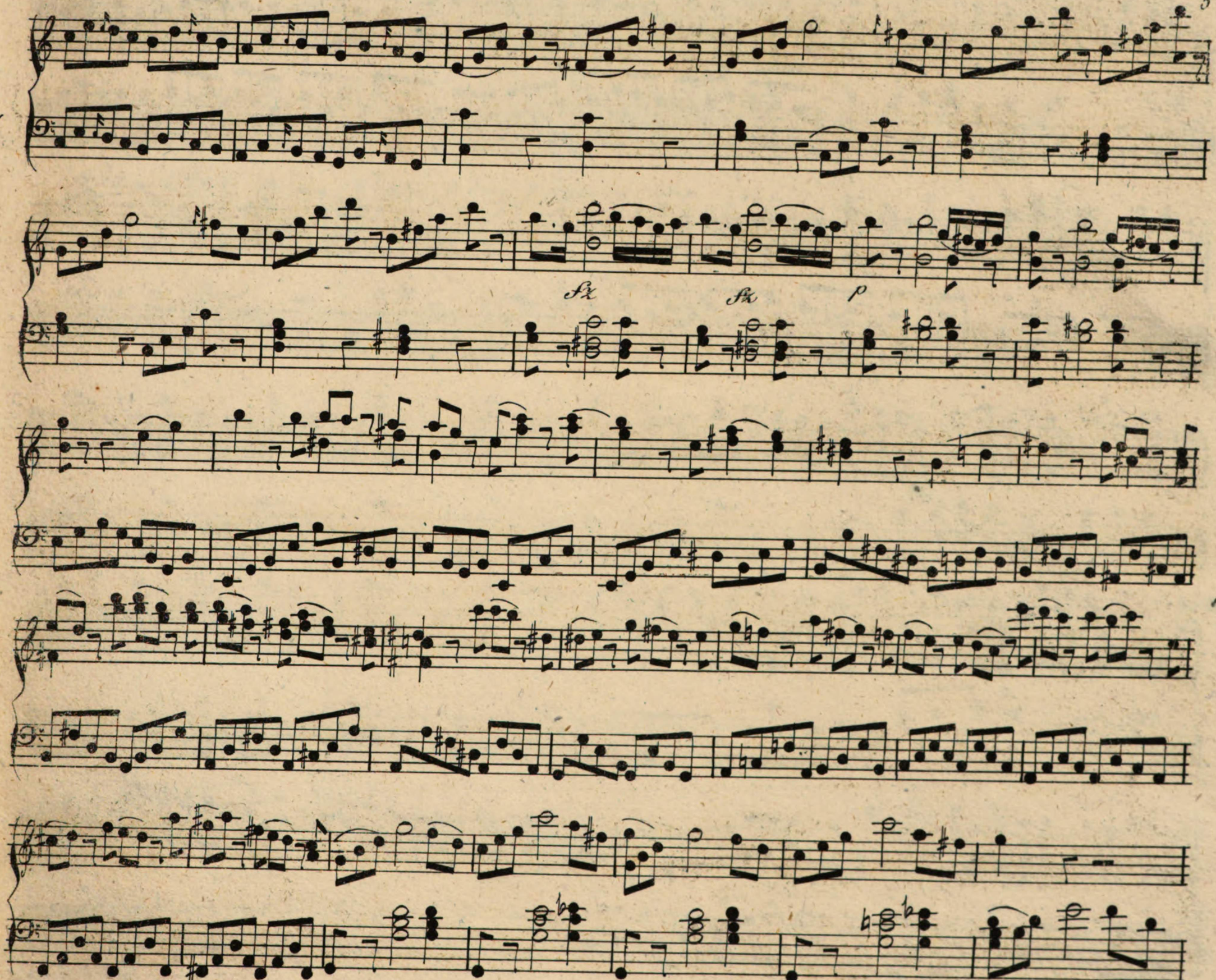
Sz Sz Sz Sz Sz Sz

p

p staccato

f

p cres f

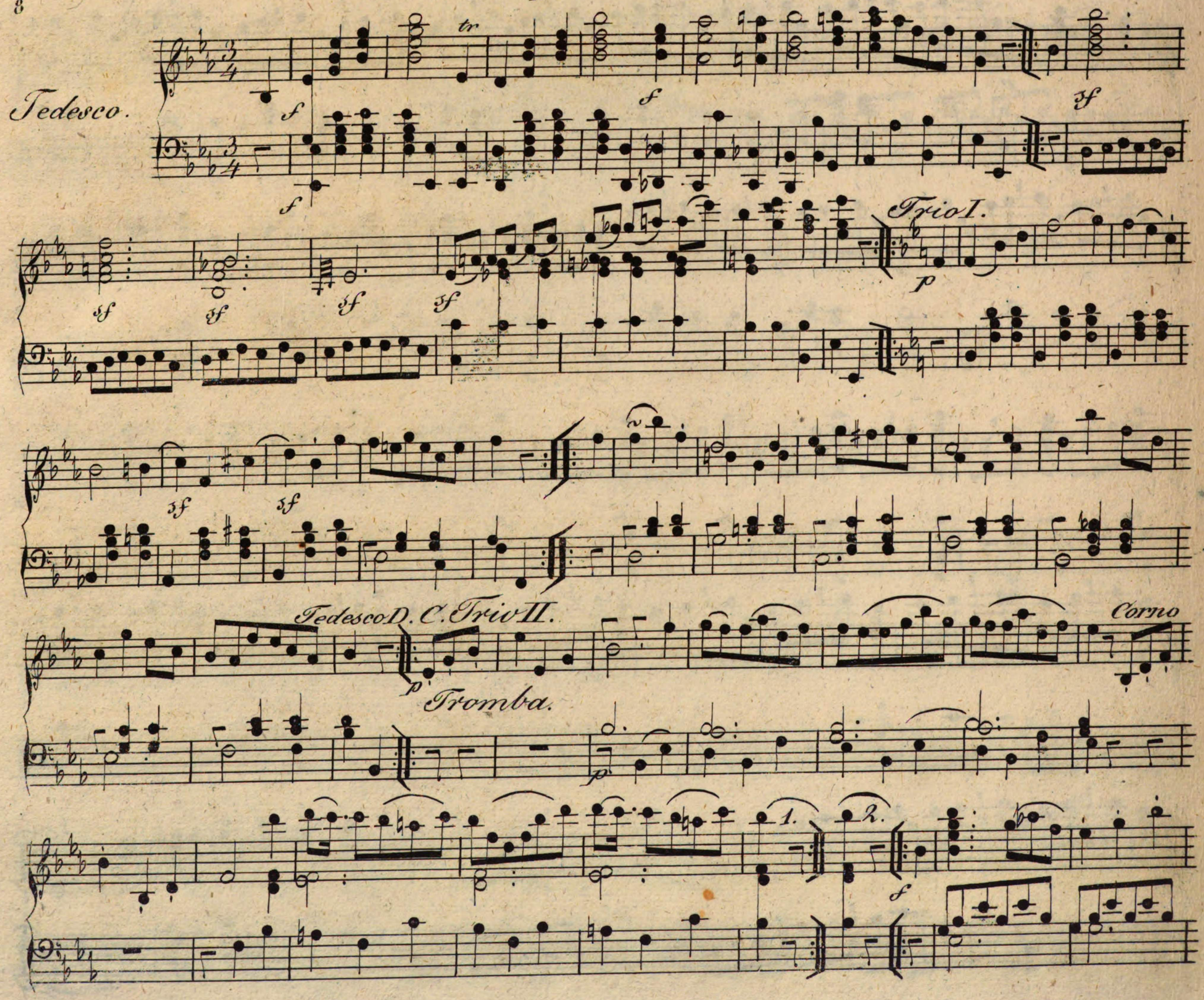

fz
fz
p

f p f f p f

p

f

Aus Rochus Pumpernickel II ter Theil..



Tedesco D.C.

Trio III.

Cyclopen

p

f

I

II

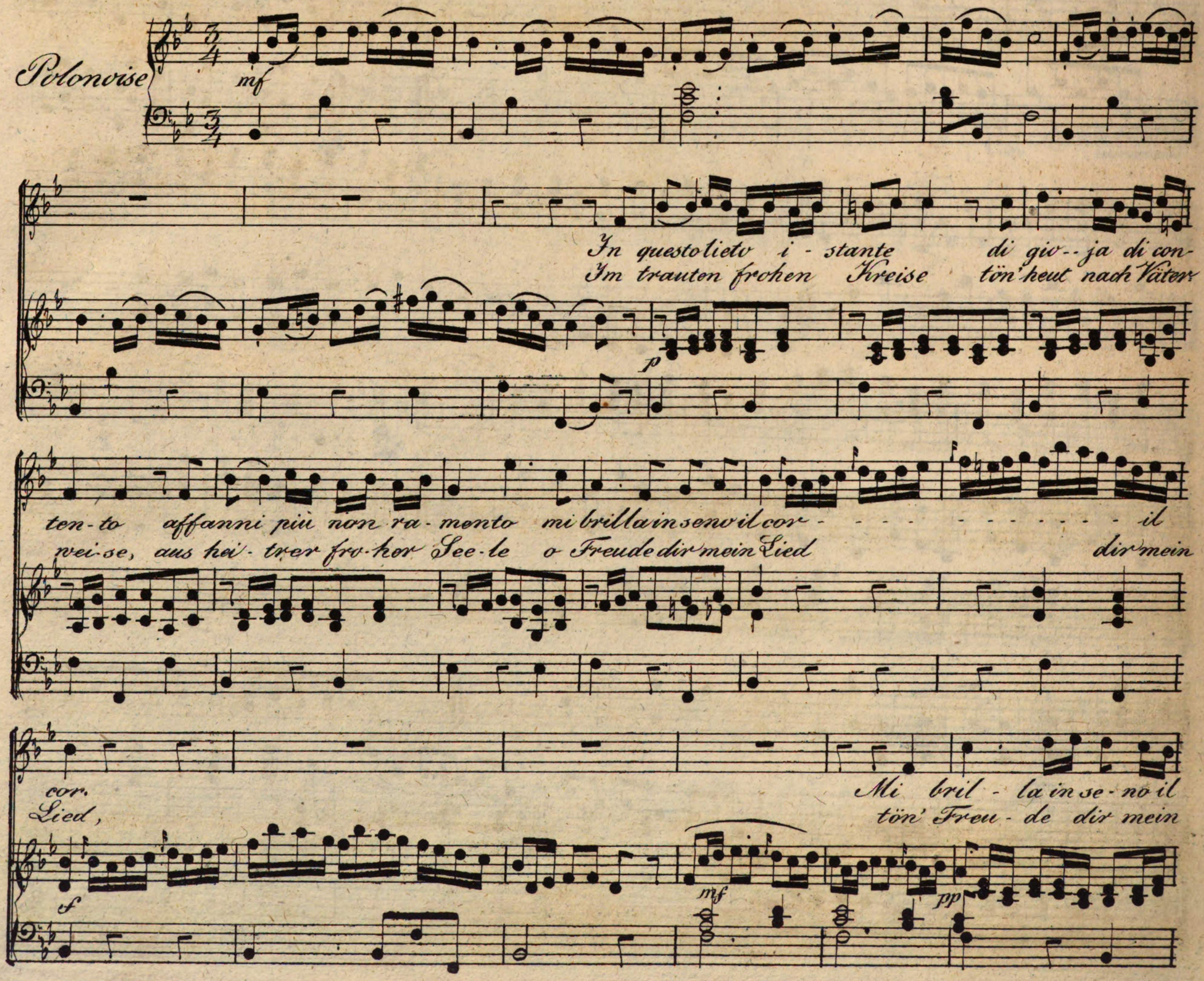
tr

f

ff

ff

von Winter


Polonoise

In questo lieto i - stante di gio - ja di con-
Im trauten frohen Kreise tön' heut nach Väter-

ten - to affanni più non ra - mento mi brilla in seno il cor - - - - - - - - - - - il
wei - se, aus hei - trer fro - her See - le o Freude dir mein Lied dir mein
cor.
Lied,
Mi bril - la in se - no il
tön' Freu - de dir mein

cor.
Lied.

Di giu - - - ja di con - ten - to af-
Im fro - - - hen fro - hen Krei - se, tön'

m fo

pp

fanni più non ra - men - to, mi bril - la in seno il cor - - - - - - - - - - - il
heut nach Vä - ter wei - se o Freu - de dir mein Lied, - - - - - - - - - - dir mein

cor.
Lied.

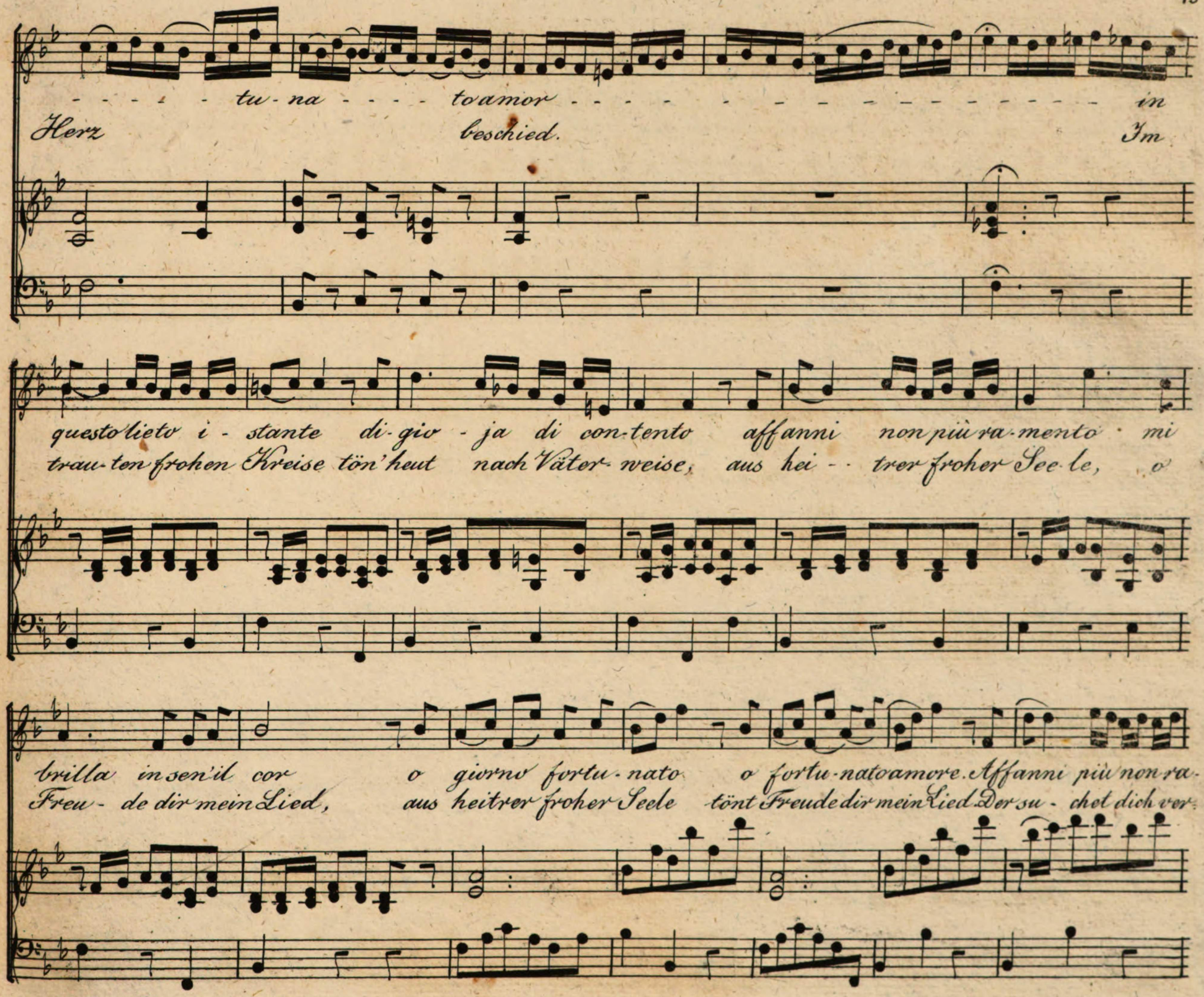
Del ca - - ro ben al - la - to fe -
Der su - - chet dich ver ge bens im

fo

li - - ci-tà ri-tro-vo o gior-no fortu - - na-to o for - - tu-na-to a:
vil - - den Strom des Lebens, dem nicht das Loos hie - nieden ein rei - - nes Herz be:

mor! del ca - ro ben al-la-to fe - li - ci-tà ri-tro-vo o
schied, der su - chet dich ver-gebens, dem nicht das Loos hie-nie den ein

for - - - - tu na - - - - - - - - - to a-mor o for - - - -
rei - - - - - nes Herz - - - - - - - - - be-schied, ein rei - - - nes


- - - - - tu - na - - - - to amor - in
Herz beschied. Im
questo lieto i - stante di - gio - ja di con - tento affanni non più ra - mento mi
trau - ten frohen Kreise tön' heut nach Väter - weise, aus hei - - trer froher See - le, o
brilla in sen' il cor o giorno fortu - nato o fortu - nato amore. Affanni più non ra -
Freu - de dir mein Lied, aus heitrer froher Seele tönt Freude dir mein Lied. Der su - chet dich ver -

men-to mi bril-la in sen'il cor af fanni più non ra-mento mi bril-la in sen'il
ge-bens, im wil-den Strom des Lebens, dem nicht das Loos hienieden be-schied ein reines

cor, — — — — — — mi brilla in sen'il cor, — — — — — mi brilla in sen'il
Herz, — — — — — — — beschied ein reines Herz — — — — — — beschied ein reines

cor mi brilla in se - - no il cor, mi brilla in se - no il cor.
Herz, dem nicht das Loos ein reines Herz, ein reines Herz beschied.

fo

Aus der Oper: Die Schweitzerfamilie

von J. Weigl.

All^o: mod^to

Emmeline

Pianoforte

Wer hörte wohl jemals mich klagen? wer hat mich je traurig er-

blickt? o Himel! ich kañs nicht ertragen, wie hier es im Herzen mich drückt Ich hüpfe und singe

piu mosso

ich tanze u. springe immer umgaukeln mich Freude und Lust umgau - - - - - - keln mich

Freu-de und Lust, umgau - - - - - keln mich Freude und Lust, vor Wehmuth u. Sehnsucht zer.

f p

springt mir die Brust. Sprich, Vater! warum soll mir bangen?

3

ff ff ff

al-les, al - les steht mir zu Geboth. Es bleibt mir ja nichts zu ver.

f

langen, es bleibt mir ja nichts zu verlangen, zu wünschen, zu wünschen nichts mehr als der

sfp sfp

Tod. Und siehst du auch Thränen, so haben nicht Sehnen, nicht Leiden die

ff

fröh - lichen Augen ge - nätzt es ist nur die Freu - de die mir sie er.

cres f

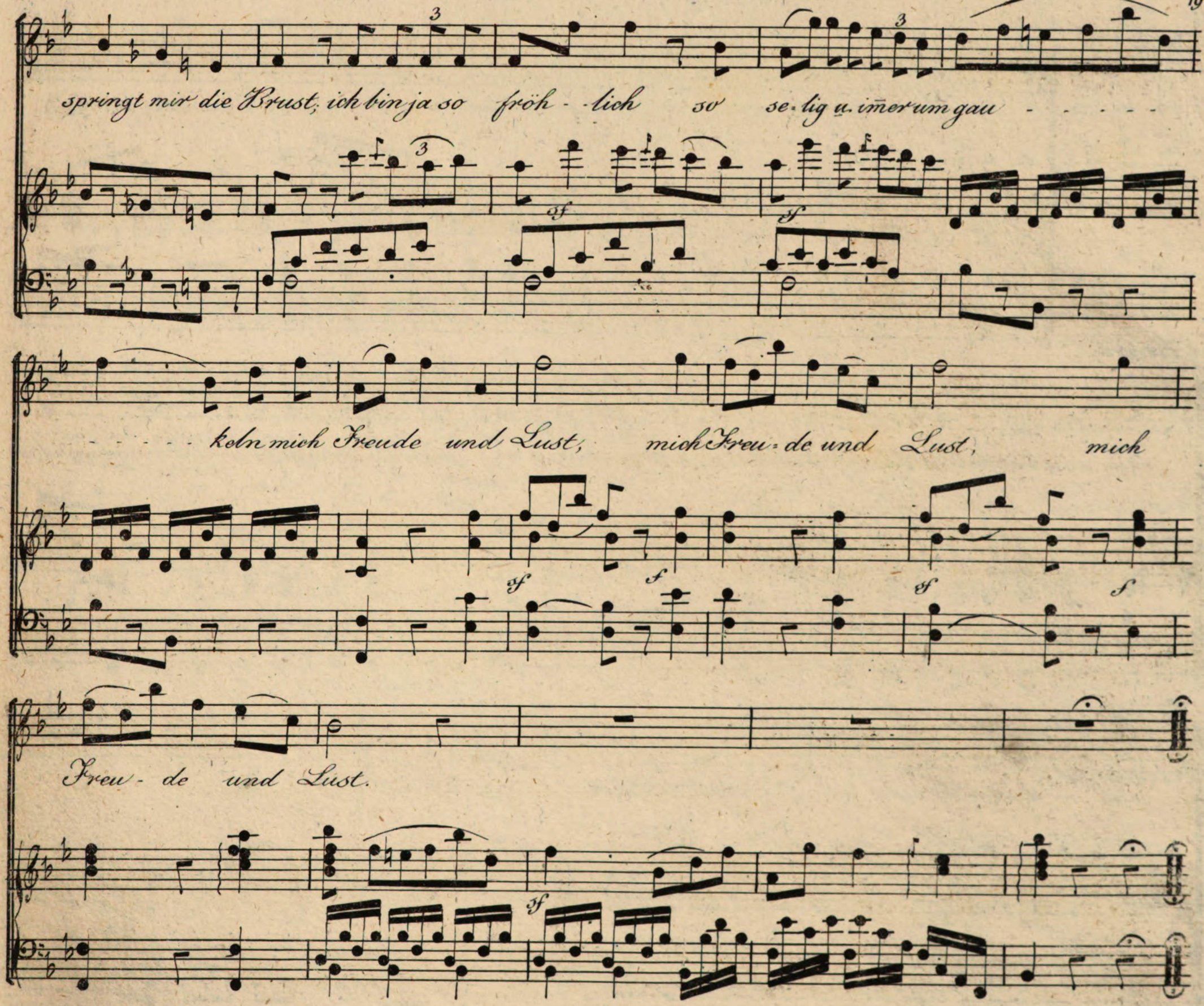
pressst. Ich bin ja so fröh-lich so glücklich so se-lig u. imer um-

p

gau-keln mich Freude und Lust, um gau - - - - - keln mich Freu de und

Lust, um gau - - - - - - - keln mich Freude und Lust, o Him-mel! vor Wehmuth zer-

f fp p


springt mir die Brust, ich bin ja so fröh - - lich so se - lig u. im̄er um gau - - - - -
- - - - - keln mich Freude und Lust, mich Freu - de und Lust, mich
Freu - de und Lust.

Andantino

Jacob.

Von weit entfernten Schweizerland kom' ich voll Gram hieher - - mein Liebstes auf der Welt verschwand, ich

sah' es dort nicht mehr - - - - ich sah' es dort - - - nicht mehr;

ließ ich fahren Herd und Haus, da trieb's mich in die Welt hinaus, ihr gü-ten Leu-te, sa-get an, wo

ich sie fin-den kann, wo ich sie finden kann.

Graf. Was ist das für eine Stimme?

Durm: Wenn er's wäre!

Graf. Stille!

Ich such-te sie in je-dem Schloß, ich klopft' an je-des Haus. doch wen sich

auf die Thü-re schloſs, da trat sie nicht heraus; nun sinkt mein Muth, das Herz mir bricht, ich finde

sf

mei-ne Li-ne nicht, ach sagt mir doch, wo ist der Mann, ach sagt mir doch, wo ist der Mann, der mir sie wieder

ge - - - ben kann, mir sie wieder ge-ben kann, mir sie wieder ge-ben kann.

sf

cres